

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 9

Artikel: Die Mech Br 1 : "SEMPER FIDELIS"
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mech Br 1: «SEMPER FIDELIS»

Zum Jahresrapport der Mech Br 1 begrüsst der Kommandant, Brigadier Mathias Tüscher, seine Offiziere, höheren Unteroffiziere und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Militär.

Aus dem Forum Fribourg in Granges-Paccot berichtet Oberst Ernesto Kägi

Die Farbe Gelb dominiert jetzt noch stärker, durchmischt von Artillerierot und Übermittlungsgrau, als Br Tüscher mit dem Kdt Heer, Div Wellinger, den Saal betritt. Das Grün des inzwischen aufgelösten Oeraargauer Inf Bat 16 fehlt. Einzig Tüscher trägt noch ein grünes Béret.

«Restez vigilant!»

Bleiben Sie wachsam! Mit diesen Worten beginnt der Freiburger Staatsrat Maurice Ropraz seine Grussbotschaft. Er freut sich sichtlich, dass die Brigade erneut in Granges-Paccot tagt. Fribourg sei nicht nur der Kanton mit dem Moléson, dem Fondue oder der Eishockeymannschaft von Götteron – nein, der Kanton stehe voll hinter der Armee. Dies auch, wenn es die Kaserne La Poya, wo heute noch die Rekruten der Nachschub- und Rückschubtruppen ausgebildet werden, bald einmal nicht mehr geben wird. Dafür wird als Ersatz in Drogens bei Romont stark ausgebaut.

Auch das Armeelogistikzentrum Groley mit seinen fast 300 Arbeitsplätzen bleibt dem Kanton erhalten, inklusive Aussenstelle in Romont. Ebenso bleibt Grandvillard als Aussenstandort des Flugplatzes und der Flab von Payerne bestehen. Im ehemaligen Truppenlager Schwarzsee hat sich neu ein Zivildienst-Ausbildungszentrum mit einer Sportanlage installiert.

Brigadeumbau mit der WEA

Brigadier Tüscher geht als neuer Kommandant nicht auf den sonst üblichen Rückblick 2017 ein, bedankt sich aber beim anwesenden Vorgänger, Div Yvon Langel, Kdt Ter Div 1, nochmals sehr herzlich für die hervorragende Vorarbeit und die umsichtige Kommandoübergabe.

Mit der WEA ist in der ehemaligen br blindée 1 augenfällig:

- Der Ersatz der Infanterie durch die Panzersappeure. Das Inf Bat 16 wurde aufgeteilt und das neue Pz Sap Bat 1 hat seinen OTF-Bestand von 788 Mann noch nicht erreicht. Die Ost-

schweizer Pz Br 11 hat mit einer Kp beim Aufbau mitgeholfen.

- Das ehemalige FU Bat 1 wird mit neu 6 Kp und 945 Mann zum Mech Br Stabsbat 1.
- Das Aufkl Bat 1 erhält eine zusätzliche Kp.
- Die Art Abt 1 erhält zusätzlich eine Btr (Mörser auf Prianha Rad Spz).

Mathias Tüscher zu 2018

Zuerst bricht der Kdt Mathias Tüscher eine Lanze für die Miliz: «Es geht nur mit



Ein Berner Bat Kdt tritt ab: Oberstlt i Gst Markus Feuz, Kdt Pz Bat 12.

Vautravers ist Kdt Stv – Alle Bat Kdt sind Gst Of

Der langjährige «commandant en second», Oberst Laurent Bovet, wird würdig verabschiedet und sein Nachfolger als Kdt Stv, Oberst i Gst Alexandre Vautravers, herzlich begrüsst. Im Kdo des Berner Pz Bat 12 löst der BO Oberstlt i Gst Christian Hug den BO Oberstlt i Gst Markus Feuz ab. Das neu aufgestellte Pz Sap Bat 1 (Göttikanton JU) kommandiert Oberstlt i Gst Adrian Freiburghaus. Bei der Fahnenübergabe sagt die jurassische Staatsrätin Nathalie Barthoulot dazu: «N'acceptez jamais «on a toujours fait comme ça!» ou

«on a jamais fait comme ça!» Die übrigen Bat/Abt der Mech Br 1 werden geführt von

- Mech Br Stabsbat 1: Oberstlt i Gst Marc-Antoine Fardel
- Mech Bat 17: Major i Gst Pierre-Olivier Moreau
- Mech Bat 18: Oberstlt i Gst Xavier Rey
- Aufkl Bat 1: Oberstlt i Gst Daniel Spillmann
- Art Abt 1: Oberstlt i Gst Antoine Garnier



Bilder: Kägi

Die acht Fähnriche mit dem Br – und den Bat/Abt – Feldzeichen der Mech Br 1.

Ihnen!», ruft er seinen Offizieren und höheren Unteroffizieren im Saal zu.

«In der Schweiz gibt es für die rund 8 Mio. Einwohner 18 500 Polizisten. Allein in Paris sind bei nur 2,5 Mio. Einwohnern deren 25 000 Polizisten. Das sehe ich als Chance für unsere Armee, als einzige strategische Reserve des Bundes unsere Gesetzeshüter zu unterstützen.» Bei seinen Erwartungen zum ersten Kommandojahr

mit der br méc 1 erwähnt der Brigadier mehrmals, wie sehr er sich auf die Kontakte mit seinen neuen Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten freut.

Insbesondere will er durch Unterstützung, Beratung und Schulung bei den unterstellten Kommandanten präsent sein. Dazu gibt er seine ganz einfache Philosophie bekannt: «Die Chefs befehlen – die Unterstellten führen aus!»

Bei seinen Ausführungen wird auch schnell klar, dass der neue Kdt seinen ZSO, Oberst Jürg Schöttli, seinen DC Kdo, Oberst Jean-François Doninelli im Bereich des Personellen, sowie den SC, Oberst i Gst Serge Pignat, und seinen Stab für Übungen und Inspektionen stark einbinden will. So gibt er klare inhaltliche und terminliche Direktiven zum WK-Rhythmus und zu den Terminen bekannt.

Zum Personellen sieht er ein Schwergewicht in der Förderung des französischsprachigen Kadernachwuchses. Hier denkt er an Kp und Btr Kdt und bei den Stabsof an S1/Adj und S6/Uem Of, wo der grösste Mangel an Nachwuchs herrsche. Seinen Ausblick zu 2018 schliesst der Kdt mit der Feststellung: «Die WK sind nicht eine abgespeckte Nachahmung dessen, was Sie in den Ausbildungs- und Schulungskursen gelernt haben!»

Der Feldprediger hat das Wort

Dann hat Feldprediger Hptm Vincent Guyaz das Wort. Es ist mucksmäuschenstill, wenn der reformierte Pfarrer von Ecublens Saint-Sulpice spricht. Seine tröstenden Worte zu den verstorbenen Kameraden und seine motivierenden Botschaften fürs neue Militärjahr kommen immer wieder sehr gut an. Schön, dass auch diese Brigade diesen schönen Brauch pflegt. ☑

Fondue moitié-moitié

Nach dem stimmungsvollen Rapport gibt es ein feines Fondue moitié-moitié.



Kdt Heer Div René Wellinger und Br Kdt Mathias Tüscher marschieren ein.